



Institut für gesellschaftswissenschaftliche Forschung,
Bildung und Information (FBI)
Technikerstraße 36, 6020 Innsbruck
office@fbi.or.at
<http://www.fbi.or.at/>



HAUS DER BEGEGNUNG



Haus der Begegnung
Rennweg 12, A-6020 Innsbruck
Hdb.kurse@dibk.at
www.hausderbegegnung.com

Einladung zu einem viertägigen Seminar in zwei Modulen:

Vielfalt leben

Inklusiv denken, fühlen, handeln in der Jugendarbeit: Wie gelingt mir das?

Dieses Seminar bietet einen Freiraum, um sich mit Inklusion in ihren verschiedenen Facetten zu befassen. Inklusion, wie sie im Seminar angesprochen wird, umfasst alle Vielfaltsdimensionen (wie Geschlecht, sexuelle Orientierung, körperliche – psychische – kognitive Verfassung sowie Behinderung, Hautfarbe, Alter, soziale Lage, Lebensweise, kulturelle Prägungen und Erfahrungen, Fluchterfahrung, persönliche Potentiale).

Wir werden beispielhaft insbesondere die Dimensionen Geschlecht, sexuelle Orientierung, kulturelle Prägungen sowie Fluchterfahrung heranziehen, um inklusive Sichtweisen und Handlungsmöglichkeiten zu erarbeiten.

Selbstreflexion und Wahrnehmungsschulung bilden den Ausgangspunkt für konzeptionelle Überlegungen und Transfermöglichkeiten in die berufliche Praxis.

Auch persönliche und strukturelle Grenzen und Beschränkungen inklusiven Denkens und Handelns werden thematisiert.

Herangehensweise im Seminar: Aktualisieren des Themas anhand von Übungen, Selbstreflexion und Wahrnehmungsschulung, Austausch und Reflexion der Übungserfahrungen; Verknüpfen mit vorhandenem Wissen, Konzepten, Modellen. Themenzentrierte Interaktion.

Viertägiges Seminar in zwei Modulen:

FR 14./SA 15. Juni 2019, jeweils 9:30 bis 17:30 Uhr

FR 20./SA 21. September 2019, jeweils 9:30 bis 17:30 Uhr

Veranstaltungsort: Haus der Begegnung, Rennweg 12, 6020 Innsbruck, Österreich

Diese Veranstaltung ist gefördert durch das Bundeskanzleramt, Sektion Familien und Jugend. Daher ist das **Seminar für die Teilnehmenden kostenfrei**. Lediglich **Anreise, eventuelle Übernachtung, Verpflegung und eine Anmeldegebühr** in der Höhe von 20 Euro müssen **von den Teilnehmenden selbst übernommen** werden.

Zielgruppe: Alle, die mit Jugendlichen arbeiten, wie Sozialarbeiter*innen, Jugendarbeiter*innen, Lehrer*innen, Einzelbetreuer*innen, Berater*innen, Mitarbeiter*innen der Jugendhilfe, Studierende entsprechender Studiengänge.

Maximale Teilnehmendenzahl: 15

Referentin: Mag^aDrⁱⁿ Annemarie Schweighofer-Brauer, Mitarbeiterin des Instituts für gesellschaftswissenschaftliche Forschung, Bildung und Information (FBI), Erwachsenenbildnerin (TZI). Schwerpunkte: Transkulturalität, Inklusion, Intersektionalität, Geschlechterverhältnisse, Geschlechterpädagogik, Biographiearbeit.

ANMELDUNG: bis zum 25. Mai 2019 bei Annemarie Schweighofer-Brauer: annemarie-s-b@freenet.de